

[48947.] Von den im Preise ermäßigten Sammlungen *Naturkräfte* und *Novellenschah* liefere ich

elegant in Ganzleinwand geb. Exempl. von jetzt ab wie folgt:

Deutscher Novellenschah.

24 Bände mit 86 der gediegensten deutschen Novellen

herausgegeben von Paul Heyse u. G. Kurz. Complet in 24 Bände elegant gebunden statt für 57 M. 60 S., für 24 M. ord.

Novellenschah des Auslandes.

14 Bände mit 57 der gediegensten Novellen des Auslandes

herausgegeben von Paul Heyse u. G. Kurz. Complet in 14 Bände elegant gebunden statt für 33 M. 60 S., für 14 M. ord.

Die Naturkräfte.

Eine naturwissenschaftliche Volksbibliothek.

28 Werke in 32 Bänden mit über 2300 Abbildungen.

Complet in 28 Bände elegant gebunden statt für 124 M. 80 S., für 60 M. ord.

Ich gewähre Ihnen von diesen ermäßigten Preisen noch 25 % R. und bitte um gefällige Empfehlung dieser beliebten Sammlungen

als Weihnachtsgeschenk.

Einen hübsch ausgestatteten, vierseitigen

Prospect,

sämmtliche 3 Sammlungen enthaltend, bitte ich gef. zu verlangen. Derselbe ist vorzüglich geeignet zur Beilage in Ihre Weihnachtskataloge, Continuationen, sowie zum Versenden und Bertheilen aus freier Hand.

Hochachtungsvoll
München und Leipzig.

H. Oldenbourg.

[48948.] Soeben versandte ich den ersten Halbband von:

Das Kind

in Brauch und Sitte der Völker.

Anthropologische Studien

von

Dr. G. Pfaff.

Zweite, bedeutend vermehrte Auflage.

Subscriptions-Ausgabe in 4 Halbbänden à 3 M. ord.

Ich sandte bis jetzt nur einer Auswahl derjenigen Handlungen, bei denen ich nach ihrem Absage der ersten Auflage mich sowohl thätiger als auch erfolgreicher Verwendung für diese zweite Auflage des bekannten Buches versichert halten darf, unverlangt Exemplare à cond., nach Maßgabe des von mir vermutheten Bedarfs. Ich ersuche nun diejenigen verehrl. Sortimentshandlungen, welche noch mehr Exemplare zu haben wünschen, sowie diejenigen, welche bis

jetzt noch keine Exemplare erhielten und für den Vertrieb thätig wirken wollen, um baldige Bestellung von Exemplaren nebst Prospecten u. Ansicht-Facturen. Der zweite Halbband erscheint Mitte November, die Fortsetzung je 6 Wochen später. Nach Completirung des Werkes tritt eine Erhöhung des Ladenpreises ein.
Berlin, Anfang October 1881.

A. S. Auerbach.

— Das gediegenste Weihnachtsgeschenk für die christliche Familie und Schule. —

[48949.]

Die in unserem Verlage erscheinende:

Deutsche Dichtung

für die

Christliche Familie und Schule.

Herausgegeben

von

P. Chr. Stecher, S. J.

à Heft circa 8 Bogen stark 60 S. ord.

ist das gediegenste Weihnachtsgeschenk für die christliche Familie und Schule.

Erschienen sind bereits und werden auch einzeln abgegeben:

Des Pfaffen Conrad Rolandslied. Umdichtet. Elegant broschirt 1 M. 20 S.; gebunden in Originalband mit Goldschn. 2 M. 40 S. ord.

Cäcilie oder Sturz des Odinsdienstes in Dänemark. Von E. Schulze. Elegant broschirt 2 M. 40 S.; gebunden in Originalband mit Goldschn. 4 M. 40 S. ord.

Iwain oder der Ritter mit dem Löwen. Von Hartmann von der Aue. Umdichtet. Elegant brosch. 1 M. 20 S.; gebunden in Originalband mit Goldschnitt 2 M. 20 S. ord.

Das Nibelungenlied. Umdichtet. Elegant brosch. 1 M. 80 S.; gebunden in Originalband mit Goldschnitt 2 M. 90 S. ord.

Held des Nordens. Von Fouqué. Elegant brosch. 1 M. 80 S.; gebunden in Originalband mit Goldschnitt 2 M. 90 S. ord.

Wallenstein. Von Fr. v. Schiller. Eleg. brosch. 1 M. 80 S.; gebunden in Originalband mit Goldschnitt 2 M. 90 S. ord.

An Rabatt gewähren wir in Rechnung 25% und gegen baar 40%, den Einband berechnen wir mit 90 S. netto.

Wir werden in nächster Zeit in den gelesesten Zeitungen die Stecher'sche deutsche Dichtung fleißig inseriren und bitten Sie deshalb, dieselbe auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Jenen geehrten Handlungen, welche mit uns in offener Rechnung stehen, sind wir gern bereit 1 gebundenes Exempl. à cond. zu liefern.

Indem wir nochmals um Ihre recht thätige Verwendung ergehen bitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Graz, im October 1881.

Verlagsbuchhandlung *Styria*.

Karl Prochaska's Verlag in Teschen.

[48950.]

Soeben ist die 1881er Ausgabe oder 16. vollständig berichtigte Auflage meines bekannten

Verzeichniß aller Stationen

des Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Dampfschiff-Verkehrs

in

Oesterreich-Ungarn

erschienen. Preis und Bezugsbedingungen bleiben dieselben wie seither, nämlich:

2 M. = 1 fl. ordinär.

In Rechnung: 30% und bei festen Bestellungen 13/12, 28/25 u. 57/50.

Gegen baar: 40% u. 11/10, 22/20 mit 45%, 55/50 mit 50%.

Das „Verzeichniß der Stationen“ war in letzter Zeit gänzlich vergriffen. Die vielen und dringenden Nachfragen, die ich wegen der Neu-Ausgabe inzwischen erhielt, gaben mir neuerlichen Beweis dafür, daß dieses vortreffliche Nachschlagebuch für viele Geschäftsleute bereits ein wirkliches Bedürfniß geworden ist und sich verdienstermaßen in immer weiteren Kreisen eingebürgert.

Die hiermit angekündigte 1881er Ausgabe hat eine besonders sorgfältige Revision erfahren und ist mit einigen neuen, sehr praktischen Beigaben bereichert worden.

Ich bitte um thätige Verwendung für den absatzfähigen Artikel und verweise auf die sehr günstigen Bedingungen für Baar- und Partie-Bezug.

In Commission kann ich ohne Ausnahme nur eben so viele Exemplare, als fest oder baar bestellt werden, liefern.

Hochachtungsvoll

Teschen, Ende September 1881.

Karl Prochaska, Verlag.

[48951.] In meinem Verlage erschien soeben:

Grammaire générale

des sept principales langues à l'usage des commençants

par

A. Müller.

Quer-Folio. Geb. Preis 12 M. baar m. 25%.

Für einen Jeden, der sich mit den nothwendigsten Sprachen vertraut machen will, bietet diese Generalgrammatik eine Hilfsquelle von grossem Werthe.

Um Griechisch, Lateinisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch zu erlernen, war bisher eine 7fache Ausgabe nöthig für Bücher; hier stehen diese Sprachen in Regeln und Beispielen einfach mit Klarheit und Kürze erklärt, so dass man ohne viele Mühe, fast spielend mit den Sprachen vertraut wird und mit Freude das erreicht, was sonst für die Jugend eine Qual und Zwang war.

Die Regeln und Beispiele der genannten Sprachen stehen sich parallel gegenüber und die klare Veranlagung des Werkes wird ihm sicher viele Freunde erwerben.

Indem ich um Ihre freundliche Verwendung für dieses in seiner Art einzig dastehende Werk ersuche, begrüße ich Sie

Hochachtend

Mainz, 22. September 1881.

J. Diemer.